

## Rechenschaftsbericht des Vorstands für den Zeitraum Juli 2013 bis Juni 2014 Jahreshauptversammlung 5.7.2014

Als 1. Vorsitzender berichte ich über die Aktivitäten des Vereins „Absolventen der Bamberger Soziologie“ seit der letzten Jahreshauptversammlung. Die allgemeinen Vereinstätigkeiten umfassten:

- *Mitgliederwerbung:* Wie in den vergangenen Jahren wurde in Kooperation mit dem Prüfungsamt Soziologie den Zeugnissen ein Informationsschreiben sowie der ABS-Flyer beigelegt. Zudem sind inzwischen an verschiedenen soziologischen Lehrstühlen und Instituten Flyerhalter des ABS installiert.

Neben der Homepage unter [www.abs-bamberg.de](http://www.abs-bamberg.de) betreibt der Verein auch eine Gruppe auf der Netzwerkplattform XING, die 203 Mitglieder hat, sowie eine Facebook-Gruppe mit derzeit 77 Fans.

Der Verein hat zur Zeit 126 Mitglieder, davon 119 ordentliche, drei studentische und vier fördernde Mitglieder (siehe aktuelle Mitgliederliste). Gegenüber 2012 sind vier ordentliche und zwei studentische Mitglieder neu hinzugekommen. Ein Mitglied verlor der Verein durch einen Todesfall.

	2013	Eintritte	Austritte	stud. → ord. Mitglied	2014
Ordentliche Mitglieder	115	4	1	1	119
Studentische Mitglieder	2	2		-1	3
Fördermitglieder	4				4
Gesamt	121	6	1		126

- *Mitarbeit in der universitären Alumni-Arbeit:* Für den ABS e.V. halten Ulrike Propach und ich den Kontakt zu Monica Fröhlich, die das Dezernat „Kommunikation und Alumni“ leitet.
- *Kontakt zum AK Soziologie:* Über Simon Scholz steht der ABS e.V. in Kontakt mit dem studentischen Arbeitskreis. Ziel ist, auch auf diesem Weg die Verbindung zwischen derzeitigen und ehemaligen Studierenden zu stärken. Mitglieder des AK Soziologie e.V. können auch beim ABS e.V. studentisches Mitglied werden und sind bis zu ihrem Studienabschluss beitragsfrei gestellt.
- *Kurz- und mittelfristige Absprachen* wurden im engsten Vorstand in regelmäßigen Telefonkonferenz vorgenommen. Die Kommunikation mit dem erweiterten Vorstand sowie einigen an Mitarbeit interessierten Mitgliedern wurde vor allem per E-Mail geführt.
- Der *jährliche Newsletter*, der auf zwei Seiten wichtige Ereignisse und Aktivitäten rund um den Verein und den Studiengang Soziologie des Jahres 2013 zusammenfasste, wurde Anfang 2014 verschickt.

Folgende Maßnahmen haben wir zwischen Juli 2013 und Juni 2014 finanziell gefördert; einen genaueren Überblick zu den finanziellen Details gibt der Kassenbericht:

1. Im Juni 2013 fand das dritte „*Networking Dinner*“ des ABS statt, das den fachlich-professionellen Austausch der Vereinsmitglieder fördern soll. Als Gastredner bzw. „Dinner Speaker“ wurde Prof. em. Gerhard Schulze gewonnen, der auch als Fördermitglied dem ABS verbunden ist. Der Verein hat die Veranstaltung mit etwa 330 Euro gefördert.
2. Im Oktober 2013 fand der Studentische Soziologie-Kongress in Bamberg statt, den der AK Soziologie federführend organisiert hat. Der ABS hat die Organisation mit 750 Euro unterstützt.
3. Im November 2013 fand ein Seminar „Stressmanagement und Selbstmotivation“ statt, das sich an Studierende der Soziologie-Studiengänge richtete. Der Verein unterstützte die Veranstaltung mit etwa 1.250 Euro

Eine weitere Förderung war für die *Berufseinstiege-Diskussion* 2013 vorgesehen. Aufgrund der kurzfristigen Absage des uni.festes wurde auch die Diskussionsrunde abgesagt.

Wie im letzten Jahr hat auch 2014 der Vorstand im Vorfeld der Mitgliederversammlung eine Übersicht und Kostenabschätzung der Aktivitäten für das kommende Jahr vorgelegt. Darin sind die Berufseinstiegediskussion und das 4. Networking Dinner enthalten, die beide am Wochenende der Mitgliederversammlung stattfinden, Zudem haben wir Mittel eingeplant, die für einen Zuschuss zur Publikation des Tagungsbandes des studentischen Soziologiekongresses sowie zur Förderung des Erstsemesterwochenendes vorgesehen sind; diese Mittel werden allerdings nur auf Antrag vergeben.

Auch im abgelaufenen Jahr haben wir eine Reihe von Aktivitäten zur Erfüllung unseres Vereinszwecks durchgeführt sowie für die nächsten Monate geplant. Als erster Vorsitzender freue ich mich, dass wir weiterhin ein so reges Vereinsleben haben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz besonders bei Ulrike Propach, Simon Scholz und Jens Fuderholz für die Zusammenarbeit im engeren Vorstand bedanken. Doch auch allen anderen Mitgliedern, die sich in Ämtern, durch punktuelle Aktivität oder durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen beteiligen, gilt mein Dank. Denn erst dieses Engagement hält den Verein aufrecht – vielen Dank.

Bamberg, 5.7.2014

Dr. Jan-Hinrik Schmidt

(1. Vorsitzender)